FÉDÉRATION
FRIBOURGEOISE
DES CHORALES
FREIBURGER
CHORVEREINIGUNG

Protokoll der 15. Generalversammlung
Samstag 9. Februar 2019 um 9.00 Uhr im « Foyer de la halle triple » von Châtel-St-Denis

Vorsitz : Philippe Savoy

Vorstand : Hervé Bourrier, Manu Broillet, Hubert Carrel, Jocelyne Crausaz, Manuela Dorthe, François Menétrey, Nicole Schorderet (Kassiererin) und René Wirz

+ Janine Di Nicola und Blaise Gavillet (werden offiziell gewählt : Siehe unten Punkt 11)

Delegierte : 98 anwesende Delegationen

Entschuldigt : gemäss Liste Anhang 1

Protokoll : Carole Clément Deutsche Übersetzung : Marguerite Chappuis

1. Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 10. Februar 2018

Der Präsident begrüsst herzlich die Versammlung insbesondere Herrn M. Jean-Pierre Siggen, Staatsrat, Herrn Roland Mesot, Präsident des Staatsrates, Herrn François Genoud, Präfekt des Vivisbachbezirkes, Herrn Damien Colliard, Syndic de Châtel-St-Denis, Herrn Bruno Boschung, Präsident des OK von *Tutticanti* 2022, Frau Gabrielle Bourguet, MM. Simon Bishof und Yvan Hunziker, Députés, M. Claude-André Mani, Präsident der SCV (Schweizerischen Chorvereinigung), Herrn Christian Clément, Ehrenmitglied der FCV, Frau Ghislaine Girard und Herrn Raphaël Dévaud, Vetreter der FKMV (Freiburger Kantonal Musikverband), M. Steeve Helbling, Vertreter der FKB sowie alle eingeladenen Gäste und Vertreter der Presse.

Er eröffnet diese 15. Versammlung, indem er in Erinnerung ruft, es sei die STIMME, dieses magische Instrument, die uns heute versammelt. Sei sie gebraucht, um zu überzeugen, Ideen zu vermitteln, oder uns beim Musizieren mit Musikinstrumenten näher zu bringen, stets übermittelt sie Emotionen, wird manchmal zum Gebet und stellt sich immer in den Dienst der Harmonie. Also heute : Geben wir Stimme!

Er informiert, der Chor von Châtel-St-Denis, der den Saal eingerichtet hat, werde kurz vor der Pause singen. Dann erteilt er Herrn Damien Colliard, Syndic von Châtel-St-Denis das Wort. Dieser stellt seine Gemeinde vor, zieht dabei eine Parallele zwischen den aus Stimmen bestenden Chören und sein eigenes Bedürfnis an Stimmen, um gewählt zu werden !

Nach dieser Rede dankt ihm der Präsident sehr für seine Präsentation und den Empfang im Vivisbachbezirk. Er ernennt 3 Stimmzähler : Jacqueline Bourqui, Claudine Sautaux und Michel Rossier. Diese 3 Personen nehmen ihren Tagesauftrag an.

Wie in den vergangenen Jahren wurde das Protokoll auf der Internetseite zur Verfügung gestellt. Es wird hier nicht gelesen. Das Protokoll 2018 wird durch Applaus der Versammlung und mit Dank an dessen Autorin, Carole Clément und an die Übersetzerin für die deutsche Version Marguerite Chappuis genehmigt.

Auf Bitte des Präsidenten erhebt sich die Versammlung und singt unter der Leitung von Pascal Mayer « Nouthra Dona die Maortze » im Gedenken an die Verstorbenen der grossen Gesangsfamilie.

Da die Tagesordnung zu keinen Bemerkungen Anlass gibt, ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Tätigkeitbericht des Vorstands..

Der Präsident erklärt, der Vorstand habe in 4 Bereichen gewirkt, d. h.:

1° Das **ans Licht Bringen der Choraltradition**: durch MUSICA INTERNATIONAL in Strassburg. Dank der Mitgliedschaft der FCV bei Musica International wird die Chortradition auf internationaler Ebene zur Geltung gebracht werden können. In Freiburg wird man übrigens demnächst eine Musica International-session organisieren. So werden alle Freiburger Komponisten dieser tollen internationalen Datenbank ihr Werkverzeichnis einfügen können. Die technischen Informationen wurden im letzen *Crescendo* bekannt gegeben.

2° **Ausbildung in Vernetzung**:

a) Im von Jean-Claude Fasel geleiteten CH I (Chorleitungskurs I) haben sich etwa zwanzig Studenten im Konservatorium eingeschrieben
b) Auf Schweizerebene : CH II (Chorleitungskurs II); die FCV ist in engem Kontakt mit den Verantwortlichen dieser Ausbildung.
c) In der Schule : Mit der Musikausbildung im allgemeinen und Gesangausbildung im Besonderen beschäftigt sich die FCV sehr. Zusammen mit der FKM (Freiburger Kantonal Musikverband) durch seinen Präsident Xavier Koenig hat die FCV dem Staatsrat Jean-Pierre Siggen geschrieben und ihm vorgeschlagen, gemeinsam Lösungsansätze zu überlegen. Der Präsident dankt ihm nun öffentlich, dass er rasch auf ihre Inanspruchnahme geantwortet hat und offen ist für eine Diskussion in einigen Tagen. Im Namen der ganzen heute morgen anwesenden Familie der Freiburgerchöre darf er, so glaubt er, behaupten, dass die Zukunft unser Kunst, die auf der Liste der lebenden Tratitionen der Unesco steht, einen Akzent der Musikausbildung in der öfflentlichen Schule unabdingbar impliziert. Der Vorstand der FCV erklärt sich bereit, als positiver Gesprächspartner zu wirken, und zwar mit der Sorge, alle schon aktiven musikalischen Kräfte im Kanton zu vernetzen.

3° **(Inter-) nationale Vernetzung** : durch die SCV (Schweizerische ChorVereinigung),die SKJF (Schweizerische Kinder- und Jugendchor Förderung) und MUSICA INTERNATIONAL

4° **Ehrgeiz und Proximität**: durch das *Festival des musiques populaires de Moudon* und die in Gangsetzung des nächsten Verbandsfestes *Tutticanti 2022*, in Wünnewil (siehe weitere Informationen : unter Punkt 13).

Zwar verheimlicht der Präsident seine Sorge betreffend die sinkende Mitgliederzahl nicht, doch erklärt er, es sei angebracht, sich zu erneuern, um zu motivieren, und man solle Vertrauen haben, ehrgeizig und kühn zu sein. Alle Chöre sind innerhalb der FCV willkommen. Übrigens hat der professionnelle Chor Orlando via den VUC (Verein Unabhängiger Chöre) um seine Mitgliedschaft bei der Vereinigung gebeten, was eine sehr erfreuliche Nachricht ist.

Er beendet seinen Bericht, froh, dass die Stimme als magisches Instrument die Menschen zusammen bringt.

3. Tätigkeitsbericht der MuKo

Pascal Mayer, co-Präsident der Musikkommission (MuKo) stellt die Arbeit seiner Kommission vor, die aus 2 co-Präsidenten (Dominique Rossier und er selbst), Manuela Dorthe, Anne Steulet Brown, Louis-Marc Crausaz und Francis Volery besteht. Diese hat sich 5 mal im 2018 versammelt, unter anderem für die Evaluation der Subventionengesuche. Dieses Jahr hat die MuKo 32 Gesuche im musikalischen Hinblick und nach bestimmten Kriterien geprüft. Jeder Chor hat eine Subvention erhalten, was positiv ist.

Die neue Ausbildungsofferte, welche drei Bereiche (Stimmbildung, Solfègekurse und coaching in Chorleitung) umfasst, registriert momentan zwei Anfragen für coaching.

Die MuKo beschäftigt sich auch mit der Aufnahme unbekannter Stücke. Sie möchte 10 Stücke Freiburgerkomponisten aufnehmen, die zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind. Das Projekt ist im Gang.

Pascal lobt die ausgezeichnete Arbeit seines co-Präsidenten, Dominique Rossier, der heute wegen *Glânissimo* abwesend ist.

Schliesslich hat die MuKo Unterstützung gefunden (insbesondere im Hinblick auf *Tutticanti* 2022). Es sind dies Marie Mollica der CVDF, Gonzague Monney und Fabien Volery (der seinen austretenden Vater ersetzt) und Jérôme Kuhn als Unterstützung der MuKo.

Der Präsident dankt Pascal Mayer für diesen Bericht der MuKo.

4. Tätigkeitsberichte der Mitgliedverbände

Die FCV, als grosse Familie, gibt jedem Verband das Wort für den Rapport seiner Tätigkeiten.

AFCEJ : Jocelyne Crausaz erklärt, die AFCEJ, welche zur Zeit 37 Chöre zählt, habe an drei Zielrichtungen gearbeitet:

1° **Beihilfe zur Ausbildung**: 50% der Kurse dürfen bis zu 720.- / pro Kurs unterstützt werden.

2° **Gesangswettbewerb vom 1. Mai**: 356 Teilnehmer für die Ausgabe 2018 mit Endrunde im Konservatorium unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

3° **die Lager**:
- das Kinderlager mit 52 Kindern aus 18 verschiedenen Chören
- das Lager der Jugendlichen: 13 junge Frauen haben teilgenommen ; junge Männer sind auch willkommen !

Jocelyne erinnert alle Kinderchöre an die Initiative « Jugend & Musik » Übrigens hat dieses Jahr das Kinderlager der AFCEJ (Association Fribourgeoise des Chœurs d'Enfants et de Jeunes / Freiburgerverein der Kinder- und Jugendchöre) eine Unterstützung der « Jugend & Musik » erhalten , weil der engagierte Chorleiter anerkannter « Jugend & Musik-Chorleiter» war.

Zuletzt betont Jocelyne, die Chöre sollen nicht zögern, bei Schwierigkeiten oder für irgendwelche Hilfe, einen Erfahrungsaustausch oder sonstigen Angelegenheiten, mit der AFCEJ Kontakt aufzunehmen. Es wäre schade, wenn ein Chor verschwinden würde, weil er sich bei der Vereinigung, bei welcher er ja angeschlossen ist, nicht gut erkundigt hat oder sich unterstützen liess.

GAC : Hubert Carrel erinnert daran, dass der GAC 13 Vereinigungen umfasst d. h., 111 Chöre. Der Mangel an Mitgliedern ist besorgniserregend, daher heisst es, die neuen Sänger zu « kuscheln ».

Obschon die Beziehungen mit der Kirche manchmal heikel sind, hat die GAC Arbeitsgruppenieebildet, um voran zu kommen. Es werden Assisen des liturgischen Gesangs stattfinden.

Aufgrund der schönen Cäcilienfeste ist die GAC optimistisch. Diese Begegnungen aller Chöre, der profanen, Jugend- oder Kirchenchöre ermöglichen, Gewohnheiten zu ändern.

CVDF : Manuela Dorthe berichtet, ihr Verband (CVDF: CaecilienVerband DeutschFreiburg) zähle immer noch 18 Chöre, jedoch 611 Sänger, d. h. 14 Sänger weniger als im 2017.

Der neue, am 26.11.2018 gewählte Vorstand, bestehe aus Co-Präsidentschaft (Marianne Jungo und sie selbst), Doris Edelmann-Wolf Sekretärin, Elisabeth Boschung Kassiererin, Hermann Mooser, Medienverantwortlicher und Marianne Pohl-Henzen, Seelsorgerin. Bei der Musikkommission arbeite zur Zeit einzig David Augustin Sansonnens aus dem CVDF.

Im nächsten *Crescendo* werde der vollständige Bericht des CVDF erscheinen, da die Präsentation am Bildschirm (wegen technischen Problemen) nicht möglich war.

VUC : Emmanuel Broillet, Präsident des VUC (Verein unabhängiger Chöre) erinnert daran, der VUC zähle heute 43 Chöre, mussten doch *Méli-Melo* im Dezember und *Echo du Moléson* im Januar wegen mangelndem Mitgliederbestand ihre Aktivitäten leider beenden.

Für die nächste folie « FriTube », am kommenden 17. Mai, haben sich 9 Chöre eingeschrieben. Informationen folgen.

Musica Friburgensis : François Menétrey erinnert daran, *Musica Friburgensis* suche immer noch alle publizierten oder nicht publizierten Partituren für ein Depot in der Kantons- und Universtitätsbibliothek KUB. Er fordert deshalb alle Chorbibliothekare auf, dies nicht zu vergessen. Dasselbe gilt für die Ton-Aufnahmen.

Was den *Fonds-Kaelin* anbelangt, wird alles dank der Unterstützung der *Loterie Romande* momentan katalogisiert. Es ist eine komplizierte und langatmige Arbeit, die noch ungefähr zwei Jahre in Anspruch nehmen wird.

Schliesslich erinnert François, dass jeder die Plattform nützen darf, um Partituren zu suchen. Der Zugang erfolgt unter www.chant.ch : oben links klickt man auf MUSICA, login : Musicanet / Passwort : chanter! (ohne Leertaste zwischen « chanter » und Ausrufezeichen).

USC : Claude-André Mani, Präsident der USC (Union Suisse des Chorales) ergreift das Wort, um seinen Dachverband vorzustellen. Zuerst aber gratuliert er dem Präsidenten für seine Nominierung zum Direktor der Musik-Hochschule (HEMU) Sektion Freiburg, sowie für sein Engagement an der Spitze der FCV. Er ist daher von der Ausstrahlung des Freiburger Gesangs weit ausserhalb des Kantons nicht überrascht.

Zudem informiert er die Delegierten, dass der Jahresbeitrag USC für 2019 keinen Rappen teurer wird und erinnert daran, dass die USC jeden Jugendchor unterstürtze, der von der FCV unterstützt wird.

Was das Programm Clubdesk anbelangt, bietet die USC allen Chören der USC ein neues System (Lizenz + Unterkunft) an. Dieses Programm ermöglicht eine Datenbank aller Adressen à jour zu behalten. René Wirz ist seit einiger Zeit in einer Prüfungsphase. Auskünfte erfolgen später.

Die MuKo der USC sucht neue Experten. Eine neue Evaluationstabelle ist in Entwicklung: Sie wird wieder mit Noten arbeiten.

Das Reglement des *Schweizerischen Chorwettbewerbs* wurde überarbeitet. Es wird auf der Internetseite www.usc-scv.ch publiziert werden.

Schliesslich möchte Claude-André Mani die Rolle des « guten Spielers » / « bon joueur » der FCV in Bezug auf die Entscheidung, das nächste Schweizerische Gesangsfestival in Gossau statt in Freiburg zu organisiern, herausheben. Er schliesst mit dem Dank an alle Mitwirkenden des Gesangs für ihr Engagement und ihre Energie im Dienste des Gesangs ab.

Unter der Leitung von Dick Perroud bietet der Chor von Châtel-St-Denis drei Stücke seines Repertoires zur grössten Freude der Delegierten und Gäste.

Nach der Pause überbringt Herr Jean-Pierre Siggen, Präsident des Staatrates den Gruss des Staatsrates und gratuliert Philippe Savoy wärmstens für seine Nominierung an der HEMU, Sektion Freiburg. Man wird nicht sagen können, es gäbe keine HEMUlation in Freiburg !

5. Rechnung 2018 : Präsentation

Der Präsident erinnert daran, dass die Jahresrechnung eine Woche vor der GV auf www.chant.ch aufgeschaltet wurde.

Die Kassierin, Nicole Schorderet, präsentiert die am Beamer projizierte Jahresrechnung 2018 vor der Versammlung.

6. Rechnung 2018 : Revisorenbericht

Die Rechnung 2018 wurde am 28. Januar 2019 von Gérard Gachoud et Monika Brülhart überprüft und als korrekt befunden. Die Revisoren schlagen der Versammlung vor, sie so wie dargestellt zu genehmigen.

7. Rechnung 2018 : Genehmigung

Die Rechnung 2018 wir einstimmig genehmigt und der Kassierin für ihre ausgezeichnete Arbeit gedankt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages

Auch dieses Jahr schlägt der Vorstand der FCV den *status quo* vor, nämlich CHF 2.- pro Chormitglied und CHF 50.- pro Chor (die Chöre der AFCEJ zahlen nur CHF 50.- pro Chor). Der Vorschlag wir von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Budget 2019 : Genehmigung

Die Kassierin Nicole Schorderet präsentiert das Budget 2019, welches am Beamer vor der Versammlung projiziert wird. Dieses wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

10. Ernennung der Rechnungsrevisoren

Monika Brülhart bleibt noch dieses Jahr und ein Mitglied der AFCEJ wird zweiter/ zweite Revisor/In.

11. Vorstand : Teilerneuerung

Die Aktuarin kündigte im Oktober 2018 dem Präsident an, sie werde nach dieser Versammlung ihr Amt beenden. Nach intensiven Investigationen hat der Präsident Blaise Gavillet als Ersatzperson gefunden. Dieser stellt sich der Versammlung kurz vor. Der Präsident erklärt, dass Janine Di Nicola schon seit einem Jahr in den Vorstand eingetreten ist. Die Versammlung soll diese Nominierung bestätigen.

Nicht überraschend ernennt die Versammlung Blaise Gavillet als neuen Aktuar und Janine Di Nicola als Vorstandsmiglied.

Die Aktuarin wird vom Präsidenten verdankt, und sie erhält von ihm und vom Ehrenpräsidenten der FCV ein Ehrenmitgliedsdiplom, sowie ein Geschenk als Dankeschön für 10 Jahre Tätigkeit. Ein Lied wurde von François Menétrey vorbereitet und in der Versammlung vorgetragen.

12. Projekte 2019

Der Präsident erzählt kurz von den Projekten 2019. Es sind :

- Sicherstellung der Assisen des liturgischen Gesangs (durch GAC)
- Weiterführung der Diskussionen um die musikalische Bildung in der Schule
- Weiterführung der Arbeit am «Erbe» mit *Musica Friburgensis* und *Musica International*
- Betreuung der Dossiers spezifischer Ausbildungen, die eben von der MuKo präsentiert wurden
- Ermutigung der Chöre, die noch nicht Mitglieder der FCV sind, um beizutreten (E.V. Orlando hat schon den Sprung gewagt)
- Integration des Clubdesk der SCV für die administrative Führung der FCV
- Bestreben einer guten Kommunikation mit den Mitgliedern
- Blatt «Medien»: ein Medienblatt wurde entworfen, welches zur Verfügung aller Chöre steht. Es ist kein abschliessendes Dokument, sondern eine Vorgehensweise, die jedem Chor in seinen Umgang mit den Medien helfen soll. Es wird sowieso auf der Internetseite publiziert
- Kriterien bezüglich der Zuschreibung und Gegenleistung der Partnerschaft FKB-FCV präzisieren
- Planung unseres nächsten Kantonalfestes fortsetzen.

13. *Tutticanti* 2022

Bruno Boschung ergreift das Wort als Präsident des Organisationskomitees (OK) *Tutticanti* 2022. Die nächste Ausgabe von Tutticanti findet in Wünnewil-Flamatt vom 26. bis 29. Mai 2022 statt. Er gratuliert zuerst Philippe Savoy zu seiner Nominierung an der HEMU, Sektion Freiburg, Dann erklärt er sich erfreut, das OK, welches mit der Arbeit schon angefangen hat, zu leiten.

Er fügt bei, der Ort verfüge über eine gute Infrastruktur, Autobahn Anschluss und gutes ÖV Netz, überdies habe die lokale Bevölkerung habe eine schon mit anderen Festen (unter anderen Schützenfesten) erprobte Gastkultur. Daher wird ein "runder Tisch", als Diskussionsrunde, am kommenden 4. Mai in Wünnewil mit allen betroffenen Mitwirkenden stattfinden. Bitte in die Agenden eintragen !

14. Generalversammlung 2020

Die Versammlung 2020 findet im Seebezirk am Samstag 8. Februar 2020 im CO (Sekundarschule Cycle d'Orientation) von Murten statt. Frau Antoinette Gumy, Präsidentin der Caecilia, freut sich, diese Versammlung im Hauptort des Seebezirks empfangen zu dürfen. Sie wird sich für die Details der Organisation mit dem Aktuar in Verbindung setzen.

15. Diverse

Der Präsident erinnert an das *Freiburger Kammerorchester,* mit welchem es angebracht wäre, möglichst viele Synergien zu finden.

Er ruft auch das *Festival des musiques populaires de Moudon* in Erinnerung, welches an den kommenden 8. und 9. Juni stattfindet. Die Einschreibungen sind bis zum 17. Februar 2019 möglich.

Yves Piller ergreift kurz das Wort für die Organisation der nächsten *20 Heures de Romont* im 2020, wo er ein Projekt der Zusammenarbeit zwischen Instrumentalisten und Sängern hat. Die Einschreibungsfrist ist der 30. Oktober 2019. Übrigens ermutigen der FKMV und die FCV ihre Mitglieder, teilzunehmen.

Pascal Mayer ergreift kurz das Wort, um Philippe für sein Engagement im Dienste des Freiburger Gesangs zu danken, sowie ihm zu seiner Nominierung an der HEMU, Sektion Freiburg, zu gratulieren.

Der Präsident möchte es nicht unterlassen, abschliessend allen seinen Vorstands- und Muko-kollegen, den Websmasters und der Hilfe zur Übersetzung , sowie allen Vereinigungen für die ausgezeichnete Mitarbeit und ihr Engagement im Laufe des Jahres zu danken. Auch dankt er herzlich Anne-Marie Pilloud und dem Chor von Châtel-St-Denis für ihren Empfang. Er schlägt vor, können alle, die es wünschen, nach dem Schlusslied die Diskussion beim Apéro weiterführen ; der Apéro werde von der Gemeinde Châtel-St-Denis und der FCV gemeinsam offeriert.

Die ganze Versammlung singt « Soir d'Octobre » unter der Leitung von Pascal Mayer.

Ende der Versammlung : um 11Uhr 40.

Die Sekretärin der Versammlung: Der Präsident der Versammlung:

Carole Clément Philippe Savoy

Arconciel, den 17. Februar 2019/cc

Anhang 1 : Liste der Entschuldigten

Eingeladene und Mitglieder des Vorstandes und der MuKo der FCV:
- Mgr Charles Morerod
- Giancarlo Gerosa
- Norbert Ritz
- Jean-Marcel Juriens
- Pierrot Menétrey
- Gonzague Monney
- Dominique Rossier
- Thierry Dagon
- Marie-Josèphe Yerly
- Albert Curty

Delegierte und Mitglieder des Chores der GC :
- Michel Chevalley
- Reto Schmid
- Giovanni Garghentini
- Solange Berset
- Suzanne Schwander

Chöre :
- Cäcilienverband Giffers-Tentlingen
- Chœur Mixte St-Etienne de Belfaux
- Cäcilienchor Tafers
- Chœur de Givisiez/Granges-Paccot
- Chœur de Montagny
- Amitié de Mézières-Berlens
- Singschule Sense
- Persévérance du Crêt
- CantaSense
- Gemischterchor St.Antoni
- Cäcilienchor Düdingen
- Chœur des Guelins
- Chanson de Thusy
- La Chanson de Corserey
- Vocalise de Villars-sur-Glâne
- Chœur Horizon de Rue
- Mini chœur et Petit Chœur d'Hauterive

- Echo de la Berra de Cerniat
- Chœur mixte de Fétigny-Ménières
- Chœur d'enfants les Pic'Notes
- Chœur de la Tour-de-Trême
- Cäcilienchor Rechthalten
- Cantilène de Dompierre-Russy
- Chœur mixte de Cugy-Vesin
- Association des Céciliennes de la vallée de la Broye
- Lè Tsêrziniolè de Treyvaux
- Chœur d'enfants les Zéphyrs
- Chœur mixte d'Estavayer-le-Gibloux
- Espérance de Vuadens
- Les Mi-la-mi